

Am Ende des Tages

Lieber Täter,
Mein Körper schreit, meine Seele zerstört;
Zerstört durch dich.
Glasige Augen sehnen sich nach Sonne.
Narben auf Armen und gebrochenem Herzen brennen vom Salz der Tränen;
Augen, die schon lange nicht mehr weinen.
Zuviel habe ich für dich gegeben.
Aus Liebe.

Doch deine unendliche Gier, dein krankes Verlangen ist zu groß.
Du gehst über Leichen um deine Hände zum Beten um diese Flasche zu legen.
Das Vermächtnis hörst du nicht.
Deine Augen sind verhangen vom Schleier deiner Welt.

In deinen Ohren klingen süße Lügen.
Aus deinem Mund spricht der Alkohol.
Süß, beißend; scharf umspielt er jedes Wort an mich.
Deine Augen können nicht in meine sehen.
Meine Augen mustern dein verfallenes, fleckiges Gesicht.
Deine lallende Worte treffen mein Herz.
Zerfressen es Stück für Stück. Ganz langsam.
Sterben, der Körper lebt. Totale Finsternis.

Ich flehte um Gnade.
Ich lag vor dir auf dem Boden.
Du weißt nicht, was du zerstört hast.
Jetzt ist es zu spät. Meine Seele ist gestorben.
Du bist verloren. Dein Untergang steht bevor.

Dein Opfer
(Schülerin 16 Jahre)